**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 64 (1938)

**Heft:** 28

Artikel: Der Spezialist

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-474180

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Always gentleman - nicht zuviel wegschlagen!

## Der Spezialist

Ein Bergsteiger kommt beim Abstieg ins Rutschen und verletzt ziemlich arg seine Rückenverlängerung. Er beschließt deshalb, einen Arzt

BADRAGAZ

DE A FERS

heilt Gicht, Rheuma, Neroenleiden

THERMALSCHWIMMBAD. KURSAAL. GOLF. TENNIS. STRANDBAD

WELTBERÜHMTE TAMINAS CHLUCHT

aufzusuchen, und als er sich einem größeren Dorf nähert, erkundigt er sich beim ersten Einheimischen, der des Weges kommt, wo denn der Arzt wohne. Es wird ihm folgender Bescheid zuteil: «Ja, mir hend eigetli zwee Tökter im Dorf. Eine wohnt grad da z'vorderscht und der ander det hinne. Der erscht isch aber na en junge Geuggel; ich würd' Ihne ehner de hinder Tokter empfähle.» Worauf sich der verunglückte Tourist dankend weiter schleppt, nicht ohne zu bemerken, er habe eigentlich doch

noch Glück gehabt, daß gerade ein Spezialist für seinen besondern Fall im Dorfe ansäßig sei.

